

Best.-Nr.
655

Sopro KA 655

KaltAsphalt



Systemprodukt
Schachtsanierung



Hohe Belast-
barkeit

Einkomponentiger, lösemittelfreier, gebrauchsfertiger, kalt einzubauender Reaktivasphalt. Zur schnellen und dauerhaften Instandsetzung von Schadstellen wie Schlaglöchern und Frostausrüchen.

Zur Reparatur von Straßenbelägen, bei der Sanierung von Kanaldeckeln/Straßenablaufschächten, zur Instandsetzung von Fußwegen, Parkplätzen und Industrieböden. Hoch belastbar, auch bei hohen Temperaturen, beständig gegen Frost und Regen.

- Gebrauchsfertig
- Für Schadstellen von 1–5 cm in einer Schicht
- Bereits nach 30 Minuten belastbar
- Hohe Festigkeiten
- Auch bei kalten Temperaturen

Anwendungsgebiete

Zur Reparatur von Schäden im Straßen- und Autobahnbelag, bei der Sanierung von Kanaldeckeln/Straßenablaufschächten, zur Reparatur von Ausbrüchen in Industrieböden sowie zur Instandsetzung von Fußwegen und Parkplätzen. Ebenso geeignet zur Erstellung von kleinen Zufahrtsrampen an Fußwegen, Garagen und privaten Wegen sowie zum Ausbessern von Gussasphaltestrichen.

Verarbeitungstemperatur

Ab 0°C bis max. +35°C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Konsistenz

Plastisch

Farbe

Schwarz

Dichte

2,3 kg/dm³

Korngröße

0–8 mm

Schichtdicke

Für Schadstellen von 1–5 cm in einer Schicht

Befahrbarkeit

Sofort nach mechanischer Verdichtung; in Manövrierebenen nach kompletter Aushärtung

Verbrauch

Ca. 25 kg/m² und cm Schichtstärke (ca. 10 l je Gebinde)

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebäude trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig; vor Sonneneinstrahlung und Frost schützen.

Lieferform

Eimer 25 kg (vakuumverpackt)

Eigenschaften

Einkomponentiger, vorgemischter, gebrauchsfertiger, kalt einzubauender Reaktivasphalt. Aufgrund eines speziellen chemischen Prozesses härtet Sopro KaltAsphalt an der Luft bei Kontakt mit Wasser. So können Verkehrsflächen ohne lange Verkehrsunterbrechungen schnell instandgesetzt werden. Besonders hohe Belastbarkeit; einmal ausgehärtet verliert Sopro KaltAsphalt auch bei hohen Temperaturen seine Festigkeit nicht, ist beständig gegen Frost und Regen und stellt auf diese Weise eine dauerhafte Instandsetzung sicher, die sich nicht vom traditionellen, heiß aufgetragenen Asphalt unterscheidet.

Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen sauber, fest und frei von Schutt und Wasserrückständen sein. Im Winter muss die Schadstelle eisfrei sein, um die Haftung des Produktes auf dem Untergrund sicherzustellen.

Verarbeitung

Sopro KaltAsphalt in die Fehlstelle leicht überhöht einbringen, mit Wasser beaufschlagen und verteilen. Pro 25 kg Sopro KaltAsphalt werden ca. 0,25–1,0 Liter Wasser (1–4 %) benötigt. Das eingemischte Wasser dient zur Beschleunigung der Aushärtungsreaktion von Sopro KaltAsphalt. Glätten und nochmals ausreichend mit Wasser benetzen, insgesamt jedoch nicht mehr als 1 Liter Wasser pro 25 kg Sopro KaltAsphalt verwenden. Das Produkt mit geeignetem Gerät (Stampfer, Rüttelplatte oder Walze) verdichten. Die Intensität der Verdichtung ist für die Dauerhaftigkeit entscheidend. Schadstellen von 1–5 cm können in einer Schicht instandgesetzt werden. Tiefere Ausbrüche sind in mehreren Schichten zu verschließen, wobei jede Schicht befeuchtet und entsprechen zu verdichten ist.

Die Baustelle kann nach spätestens 30 Minuten geräumt und für den langsam rollenden Verkehr freigegeben werden; dies verdichtet das eingebaute Material zusätzlich. In Manöverierzonen von Fahrzeugen (z. B. Wendehammer) die reparierte Fläche erst nach kompletter Aushärtung befahren.

Hinweis: Sollte Sopro KaltAsphalt bei Temperaturen um 0 °C eingebaut werden, muss das Produkt vor der Verwendung in warmer Umgebung gelagert werden, um die Verarbeitung zu erleichtern. In diesem Fall ist es nicht notwendig, Wasser auf die eingebrachte Oberfläche aufzubringen, das Verdichten ist ausreichend. Bei niedriger Temperatur verlängert sich die Aushärtungszeit. Bei Temperaturen über +5 °C darf erst verdichtet werden, nachdem Sopro KaltAsphalt mit Wasser befeuchtet wurde.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Schaufel, Traufel, Spachtel, Raket, Stampfer, Rüttelplatte, Walze;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Biodiesel, Terpentinersatz oder geeignetem Lösemittel reinigen.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP).
Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

GISCODE BBP10

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041